

Pressemeldung

Drehstart "Wolfsland – Die traurigen Schwestern (AT)": Yvonne Catterfeld und Götz Schubert ermitteln in ihrem 10. Fall in Görlitz und Umgebung | Bild: MDR/Molina
Film/MAOR WAISBURD

In Görlitz und Umgebung laufen derzeit die Dreharbeiten zum 10. Film der ARD-Reihe „Wolfsland“ mit dem Ermittlerteam Götz Schubert als Burkhard „Butsch“ Schulz und Yvonne Catterfeld als Viola Delbrück. Das Drehbuch zu „Wolfsland – Die traurigen Schwestern“ (AT) schrieb wieder das Autorenteam Sönke Lars Neuwöhner und Sven Poser. Die Regie führt Hannu Salonen, der damit zum ersten Mal einen Fall dieser Krimi-Reihe inszeniert. Vor der Kamera von Christoph Chassée stehen neben den beiden Görlitzer Kommissaren Jan Dose als Spurensicherer Jakob Böhme und Stephan Grossmann als Revierleiter Dr. Grimm sowie Anna Bachmann als Butschs Tochter Emmy. Episodenhauptrollen haben Christian Erdmann, Lilli und Elli Salonen sowie Stephanie Amarell übernommen.

Zum Inhalt: Polizeiobermeister Raaben wird tot auf dem Parkplatz am Berzdorfer See gefunden. Offenbar wurde er sehr gezielt und mehrfach von einem Auto überfahren. Ein neuer Fall für Viola Delbrück (Yvonne Catterfeld) und ihren Kollegen Butsch (Götz Schubert). Der aber ist auch zwei Monate nachdem er bei einem Schusswechsel schwer verletzt wurde, noch längst nicht wieder der Alte. Körperlich versehrt, auf Hilfsmittel und Helfer angewiesen, interessiert er sich für nichts und hat seinen kämpferischen Esprit vollkommen verloren. Viola Delbrück hat also nicht nur einen Mord aufzuklären, sondern auch die selbst gestellte Aufgabe, ihren Kollegen im wahrsten Sinne des Wortes wieder auf die Beine zu bekommen.

„Wolfsland“ ist eine Produktion der Molina Film (Produzentin: Jutta Müller) im Auftrag der ARD Degeto und des MDR für die ARD. Die Redaktion haben Jana Brandt und Adrian Paul (beide MDR) sowie Katja Kirchen (ARD Degeto). Die Dreharbeiten dauern voraussichtlich bis 26. November 2020. Ein Sendetermin steht noch nicht fest.

Am 3. Dezember und 10. Dezember 2020 Jahres werden die Filme „Wolfsland – Kein Entkommen“ (Folge 7) und „Wolfsland – Das Kind vom Finstertor“ (Folge 8) jeweils um 20:15 Uhr im Ersten ausgestrahlt. Jeweils drei Tage zuvor stehen sie online first in der ARD-Mediathek. Die Bücher stammen aus der Feder von Sönke Lars Neuwöhner und Sven Poser, Till Franzen führte die Regie.

Die Filme 8 und 9 stehen für akkreditierte Journalisten im Vorführraum des Ersten zur Ansicht bereit. Weitere Informationen im Presseheft unter <https://presse.daserste.de/pressemappen>.